



Pigmente.

Farbe in der Architektur

Zur Aufgabe einer Farbgestalterin gehört es die Farben in der Architektur ganz bewusst und gezielt einzusetzen, die Wahrnehmung für Farben zu schärfen und die Farben mit der Architektur in Einklang zu bringen. Ob ein freundliches Empfangszimmer, ein farbenfroher Kinderhort, ein ruhiges Patientenzimmer, entscheidend ist die farblich abgestimmte Atmosphäre der Räume. Ein Beispiel aus der Praxis zeigt Ihnen mein Arbeitsfeld: Haus Rotonda mit gerontopsychiatrischen Stationen, Pflegezentrum Reusspark, Niederwil.

von Cornelia Cottiatì,
dipl. Farbgestalterin HF

Wie beeinflusst Farbe die Architektur in der wir leben? Wie verändern sich Wohnungen und öffentliche Räume durch Farbe? Die unterschiedlichen gestalterischen Ansätze in diesem Feld zeigen, wie vielseitig Farbe und Architektur zusammengebracht werden können. Vom spektakulären Einsatz der Farbe im öffentlichen Raum, den Farben in den Gängen von Schulen und Spitälern bis zur farbigen Wand im Wohnzimmer zu Hause – das ist das Berufsfeld der Farbgestalterin HF. Ihre Aufgabe ist es, die Frage nach der Farbe in der Architektur immer wieder aufs Neue zu stellen, die Wahrnehmung für Farben zu schärfen und diese mit der Architektur in Einklang zu bringen. Kleinste Farbakzente können bereits Grosses bewirken.

Die Welt ist voller Farben

Wir sind umgeben von Farben, sie sind in unserem Alltag allgegenwärtig, schaffen Stimmungen, prägen unsere Erlebniswelt, wecken Erinnerungen. Sie sind kräftig oder zart, warm oder kalt, bunt oder unbunt. Wir empfinden sie als laut oder leise, süss oder bitter, spitz oder stumpf. Jede Farbe erscheint in tausenden von Facetten. Nicht einmal Weiss ist einfach Weiss, es ist Kreideweiss, Titanweiss, Bleiweiss, Schneeweiss oder ist es vielleicht sogar Champagnerweiss? So lange wir sehen können und von Licht umgeben sind, sehen wir Farben.

**«Farben sind das
Lächeln der Natur»
(J.H. Leigh Hunt)**

Mit Farben zu arbeiten heisst aber auch mit Material zu arbeiten. Ob aus Erde, Pflanzen oder Stein gewonnen oder synthetisch in einem Labor hergestellt, Pigmente und Farbstoffe faszinieren. Als erstes müssen diese Rohstoffe zu Farbe verarbeitet werden. Je nach Bindemittel werden sie zu Kalk- oder Leimfarben, zu Kasein-, Öl-, Dispersions- oder Silikatfarben, die ganz verschiedene Eigenschaften und Anwendungsbereiche haben. Ob lasierend oder deckend gestrichen, oder ob der Verputz mit einer Kelle, dem Nagelbrett, Reisbesen oder einem Schwamm aufgetragen wird, es können zusätzliche Strukturen und Effekte an den Wänden und Fassaden geschaffen werden.

Nicht zu vergessen das Licht. Ob natürlich oder künstlich, Licht ist der entscheidende Faktor für die Erscheinung der Farben.

Architektur und Farbe

Sehr oft wird Farbe in der Architektur als Gegensatz zu den konstruktiven, pragmatisch funktionalen Aufgaben eines Baus gesehen und eher mit der Erlebnishaftigkeit der Räume in Verbindung gebracht. Architektur und Farbe sind aber untrennbar miteinander verbunden, die emotio-

nale Kraft der Farbe prägt das Erscheinungsbild jedes Baus. Deshalb ist der bewusste gestalterische Umgang mit Farbe in der Architektur wichtig. Der Dialog von Farbe, Material und Oberfläche steht im Zentrum jeder Farbgestaltung. Farbgestalter verfügen über vielfältige Kompetenzen. Sie erarbeiten Konzepte für Innen- und Aussenräume und treten als Berater für Material- und Oberflächenfragen in Erscheinung. Die Arbeit als Farbgestalter erfordert vielseitiges Fachwissen, Verständnis für Architektur und ihre Aufgaben.

Haus Rotonda mit gerontopsychiatrischen Stationen, Pflegezentrum Reusspark, Niederwil

Als Farbgestalterin ist es mir ein grosses Anliegen, für jeden Auftrag, den ich in Angriff nehme, sei es ein Neubau oder ein Sanierungsprojekt, ein differenziertes Farbkonzept auszuarbeiten. Dieses entsteht aus einer sorgfältigen Analyse der architektonischen und materialtechnischen Gegebenheiten vor Ort und des architekturgeschichtlichen Kontexts. Aber auch die Wünsche der Auftraggeber und der Benutzer fliessen in das Konzept ein. Die Aufgabestellungen variieren von Objekt zu Objekt.

Haus Rotonda, Reusspark, Niederwil AG
Eröffnung: Oktober 2012
Architekt: Ruedi Dietiker, Architheke AG, Brugg
Farbgestaltung: Cornelia Cottiatì, farb8 - atelier für farbgestaltung, Birwil



Strukturen.



Cornelia Cottati,
dipl. Farb-
gestalterin HF



Der Reusspark ist ein Zuhause für betagte und kranke Menschen. Die innovative Institution setzt auf ein hohes Niveau bezüglich des Standards für Pflege und Betreuung. Die idyllische Lage an der Reuss mit viel Grün und einem Tierpark vermittelt Abwechslung und Wohlbefinden. Durch den Umbau des bereits bestehenden Gebäudes und dem Neubau eines 4-geschossigen Anbaus wurden die notwendigen Aufenthalts- und Infrastrukturräume für 4 Wohngruppen mit 14 Betten geschaffen. Nach eingehendem Studium der Gegebenheiten vor Ort und im regen Austausch mit dem Architekten, dem Klinikvorsteher und Pflegepersonal, habe ich ein Farbkonzept für diesen Bau entwickelt. Dabei spielten die folgenden drei Ansätze eine entscheidende Rolle: erstens die wunderschöne Auenlandschaft des Reussgebiets, an welche die Klinik angrenzt, die unmittelbare Nachbarschaft zum Kloster und nicht zuletzt die Eigen-

heiten des Baus. Die Umgebung mit der Reuss hat in die Wahl der erdigen Farbtöne für die Wände der Zimmer hineingespielt. Aber nicht nur das, auch die zarten gelben, rosa, grünen und lila Pastelltöne der tiefen Fensterzargen vermitteln zur Landschaft der Reuss. Ihr Pastellcharakter steht im starken Kontrast zur anthrazitfarbenen Schiefertafelfassade. Die Farbtafeln in den Aufenthaltsräumen sind in Anlehnung an die Wandtafeln im gegenüberliegenden alten Klosterteil konzipiert. Die Farbtafeln stehen als ganzflächige oder teilflächige Elemente in den Aufenthaltsräumen.

Alle Farben des Farbkonzepts für das Haus «Rotonda» finden sich in der Eingangshalle als ein Kunst und Bau Projekt versammelt wieder. Es ist die erste und schönste Aufgabe dieser Farben, alle die eintreten freundlich zu empfangen – so vielseitig die Farben, so verschieden sind die Bewohner, die Betreuenden und Be-

sucher des Hauses «Rotonda». «Die Sammlung», so der Titel dieser Arbeit, lässt sich auch als eine Partitur des Hauses lesen. In ihren Farbraum eingetaucht, kann man so etwas wie die Musik der «Rotonda» klingen hören.

c.cottati@bluewin.ch

Arbeitsbereich

- Spitäler, Kliniken, Banken, Schulen, sakrale Räume, Eigenheime und Wohnungen
- Farbkonzepte, künstlerische Interventionen, Kunst am Bau, Farbkurse

Adresse

farb8 – atelier für farbgestaltung
Schwaderhof 5
5708 Birrwil
www.farb8.ch (Webseite im Aufbau)

